



Von Petra Bremser



Die Mitarbeiter der Mobilen Jugendhilfe Neu-Isenburg möchten Stress-Situationen vermeiden und sind deshalb in den Abend- und Nachtstunden als Streetworker auf den Straßen unterwegs. Sie sind für Hinweise dankbar und gehen Anrufen unverzüglich nach.

Montag bis Sonntag, 18:00 bis 24:00 Uhr, sind sie unter der Telefonnummer 36 54 40 in der Hugenottenallee 88 zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet – die Anrufe werden auf ein Handy weitergeleitet, so dass die Streetworker noch bis 2 Uhr nachts telefonisch erreichbar sind.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Polizei vor Ort, es werden aber keine polizeilichen Funktionen übernommen. Bei Straftaten und bei Problemen mit Störern ist stets die örtliche Polizeidienststelle erste Ansprechstelle.



„Blinden-Leitsystem“ heißen die Bodenindikatoren, mit Rippen oder Noppen bestückte Steine, die mit Füßen oder Blindenstock ertastbar sind. Ganz aktuell an der Ecke Friedhof-Herzogstraße. Für Nichtsehende eine wichtige Orientierung und Warnung vor Gefahrenzonen. Eine lobenswerte Aktion der Stadtverwaltung. Wermutstropfen: Wenn Radler über die Gumminoppen fahren und sie sind nass oder vereist oder mit nassem Laub bedeckt, gab es bereits gefährliche Situationen. Hier wäre ein anderes Material angebracht gewesen!



Weil für Feuerwehr-Einsätze immer mehr technische Geräte erforderlich, für den Transport aber nicht immer ausreichend Fahrzeuge zur Verfügung sind, haben die Freiwilligen Feuerwehrleute Sebastian Stern und Michael Eifler zum Schweißgerät gegriffen und Abhilfe geschaffen.

Sie bauten zwei Rollwagen günstig im Eigenbau, die von einer Person bewegt werden kann. Ein ausfahrbarer Lichtmast und 8 Scheinwerfer wurden integriert. Bürgermeister Herbert Hunkel bedankt sich: „Die Formel „löschen, retten, bergen, schützen“ muss in Neu-Isenburg noch um „selberbauen“ ergänzt werden. Vielen Dank für den großartigen Ideenreichtum.“



Seit dem Jahr 2011 hat die Stadt Neu-Isenburg 143 ADFC-zertifizierte Fahrradabstellanlagen vor öffentlichen Gebäuden montiert. 2015 werden weitere 190 im Stadtgebiet aufgestellt, wie zum Beispiel im Sportpark, vor der Hugenottenhalle/Stadtbibliothek oder dem Sport- und Bildungszentrum Westend. Im Oktober 2015 werden dann 22 öffentliche Einrichtungen mit 333 hochwertigen ADFC-zertifizierten Fahrrad-Abstellanlagen ausgerüstet sein.

Erster Stadtrat Stefan Schmitt: „Durch die Ausrüstung mit hochwertigen Fahrrad-Abstellanlagen leistet die Stadt einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des Radverkehrs und geht mit gutem Beispiel voran“.



Lebensmittel aus dem Netz. Bisher ist es nicht gelungen, in Zeppelinheim eine Möglichkeit zu bieten, sich mit Lebensmitteln, Zeitschriften und mehr einzudecken. Unter [www.rewe.de/online](http://www.rewe.de/online) kann man gegen eine Gebühr und einem Mindestbestellwert von 40 Euro rund um die Uhr bestellen. Die Ware wird zwischen 8:00 und 22:00 Uhr zum Wunschtermin geliefert. Und wer keinen PC hat oder sich nicht so gut auskennt – eine Mitarbeiterin des Bürgeramtes (täglich 9:00–11:30, mittwochs 14:00–17:30 Uhr) hilft an ihrem Computer und leitet die Bestellung weiter.

Den Zeppelinheimer Bürgerinnen und Bürgern stehen aber auch folgende mobile Einkaufsmöglichkeiten zur Verfügung: Remzi Ceyrioglu mit frischem Obst und Gemüse, Tee, Brot und vielem mehr donnerstags, zwischen 11:00 und 12:30 Uhr, an der Sperberstraße / Ecke Holzspielplatz. Die Landmetzgerei Köhler bietet jeden Samstag, von 9:00 bis 11:00 Uhr, vor dem Bürgerhaus Zeppelinheim, feinste Wurst- und Fleischspezialitäten an. Dienstag, zwischen 09:00 und 11:00 Uhr, fährt der Lebensmittel-Wagen der RhönGut GmbH durch Zeppelinheim. Mit Produkten, die überwiegend aus der Rhön bezogen werden, wie frische Landeier, Hausmacher Wurst, Frischei-Nudeln, Brot und Gebäck, Geflügel, Fleisch, Fisch, frisches Obst und Kartoffeln, Käse und Molkereiprodukten. Leckere Käsekuchen werden in Zeppelinheim jeden Sonntag von Claudia Dornik's „Kuchenseppel-Team“, in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr, vor dem Bürgerhaus in Zeppelinheim angeboten.